

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	
<i>Die Chronik des Victor von Tunnuna (ca. 565) – eine Chronik und ihre Geschichte(n)</i>	13
1.1 Einführung: Die Chronik des Victor von Tunnuna im Kontext ihrer Gattung	13
1.2 Fragestellungen und Vorgehensweise	20
2. Eine Chronik und ihre (Vor-)Geschichte	
<i>Der historische Kontext der Chronik</i>	24
2.1 Vorbemerkungen	24
2.2 Nordafrika – Africa: Der geographische, politische und kirchliche Kontext der Chronik	26
2.2.1 <i>Nordafrika vor der Vandalenherrschaft – ein knapper Überblick</i>	26
2.2.2 <i>Nordafrika unter den Vandalen</i>	30
2.2.2.1 <i>Die Herrschaft Geiserichs (428–477)</i>	30
2.2.2.2 <i>Die Herrschaft Hunerichs (477–484)</i>	36
2.2.2.3 <i>Die Herrschaft Gunthamunds (484–496)</i>	39
2.2.2.4 <i>Die Herrschaft Thrasamunds (496–523)</i>	39
2.2.2.5 <i>Die Herrschaft Hilderichs (523–530)</i>	41
2.2.3 <i>Das Ende der Herrschaft der Vandalen in Nordafrika und der Beginn der byzantinischen Herrschaft</i>	43
2.2.4 <i>Die Kirchen Nordafrikas und die byzantinische Herrschaft</i>	46
<i>Ein Konflikt zwischen den Kirchenprovinzen in Nordafrika? (Exkurs)</i>	48
2.2.5 <i>Gegen Mauren und Vandalen: Politische Probleme der byzantinischen Herrschaft in Nordafrika</i>	52
2.3 Der Drei-Kapitel-Streit: Der theologiegeschichtlich-kirchenpolitische Kontext der Chronik	53
2.3.1 <i>Von Marcian und dem Konzil von Chalcedon (451) bis zum Auftakt des Drei-Kapitel-Streites unter Justinian</i>	55
2.3.2 <i>Justinian und der Beginn des Drei-Kapitel-Streites</i>	66
2.3.3 <i>Widerstand in Nordafrika</i>	72

2.3.4	<i>Wer ist verantwortlich für den Drei-Kapitel-Streit? Antworten aus Nordafrika</i>	81
2.3.5	<i>Vom Iudicatum des Vigilius bis zur Verurteilung der Drei Kapitel auf dem Konzil von Konstantinopel 533</i>	83
3.	Der Text der Chronik und seine Geschichte	95
3.1	Zum Autor der Chronik: Victor von Tunnuna	95
3.1.1	<i>Name und Herkunft</i>	96
3.1.2	<i>Biographische Annäherungen</i>	99
3.2	Zur Datierung der Chronik	108
3.3	Zu den Quellen der Chronik	111
3.4	Überlieferung und Editionen	123
3.4.1	<i>Grundsätzliches</i>	123
3.4.2	<i>Die Chronik des Victor von Tunnuna und die Chronik des Johannes von Biclaro</i>	126
3.4.3	<i>Eine Sammlung von Chroniken</i>	128
3.4.4	<i>Die Trennung der Überlieferung in zwei Zweige: Codex Soriensis und Codex Uniuersitatis Complutensis</i>	135
3.4.5	<i>Spätere Überlieferung und Editionen</i>	141
3.5	Der ursprüngliche Umfang der Chronik 1: Universalchronik oder Anschluss an Prosper?	142
3.5.1	<i>Das Zeugnis der Chronik des Victor von Tunnuna und das Zeugnis des Isidor von Sevilla</i>	142
3.5.2	<i>Keine ursprüngliche Universalchronik?</i>	144
3.5.3	<i>Doch eine ursprüngliche Universalchronik – die Einwände von Carmen Cardelle de Hartmann</i>	145
3.5.4	<i>Das Zeugnis des Johannes von Biclaro, des Isidor und die Verweise auf Didymus und Evagrius in Chronicon 170 – Versuch einer Neubewertung</i>	150
3.6	Der ursprüngliche Umfang der Chronik 2: Die Chronik und ihr Schluss (<i>Chronicon 175</i>)	157
3.6.1	<i>Der Schlussabschnitt Chronicon 175 – erste Beobachtungen</i>	157
3.6.2	<i>Die Angabe der Jahre a natuitate Domini nostri Iesu Christi secundum carnem – eine Besonderheit bei Victor von Tunnuna</i>	160
3.6.3	<i>Geburt oder Passion Christi als Endpunkt einer Berechnung von Jahren: Die Angaben ad natuitatem bzw. ad passionem</i>	162
3.6.4	<i>Die Passion als Ausgangspunkt von Berechnungen: Die Zählung der Jahre a passione</i>	164
3.6.5	<i>Die Geburt Christi als Ausgangspunkt von Berechnungen: Die Zählung der Jahre a natuitate</i>	167

3.6.6	<i>567 Jahre a natuitate als Rückgriff auf den Osterzyklus des Dionysius Exiguus, und woher kommt die Zahl 567?</i>	177
3.6.7	<i>567 Jahre a natuitate – Chronicon 175 als mögliche spätere Hinzufügung zur Chronik</i>	183
3.6.8	<i>Der Schluss der Chronik des Prosper Tiro von Aquitanien im Codex Uniuersitatis Complutensis und im Codex Soriensis</i>	184
3.6.9	<i>Der Schluss der Chronik des Johannes von Biclaro</i>	186
3.6.10	<i>Die Schlussparagraphen bei Victor von Tunnuna und bei Johannes von Biclaro – Versuch einer Neubewertung</i>	192
4.	Zum Gerüst der erzählten Geschichte	198
4.1	Die Chronologie der Chronik	198
4.1.1	<i>Die Zählung der Jahre</i>	199
4.1.2	<i>Datierungen innerhalb der Jahre</i>	203
4.1.2.1	<i>Tagesdatierungen in der Chronik: Ein kurzer Überblick</i>	204
4.1.2.2	<i>Der Tod des Timotheus von Konstantinopel am 5. April (Chronicon 99)</i>	205
4.1.2.3	<i>Der Tod des Reparatus (Chronicon 165)</i>	207
4.1.2.4	<i>Der Tod des Theodor von Cebarsussa (Chronicon 173)</i>	207
4.1.2.5	<i>Der Tod des Laetus von Nepte (Chronicon 50)</i>	207
4.1.2.6	<i>Der Tod des Proterius (Chronicon 19)</i>	209
4.2	Angaben zu Personensukzessionen in der Chronik als chronologische Stränge	213
4.2.1	<i>Kaiser</i>	213
4.2.2	<i>... und (ihre) Frauen</i>	216
4.2.3	<i>Die Herrschaft der Vandalen in Africa</i>	218
4.2.4	<i>Patriarchen und Päpste</i>	219
4.2.5	<i>Bischöfe von Karthago</i>	227
5.	Die erzählte Geschichte der Chronik	230
5.1	Der Auftakt der Chronik: Rund um die Synode von Chalcedon – eine Geschichte ausgehend von Prospers <i>Epitoma chronicon</i>	230
5.1.1	<i>Akkzente des Victor von Tunnuna im Vergleich zu Prosper Tiro von Aquitanien – erste Beobachtungen</i>	232
5.1.2	<i>Politische Notizen der Jahre 444–455</i>	233
5.1.3	<i>Die Darstellung des Konzils von Chalcedon und seiner Vorgeschichte</i>	236
5.1.4	<i>Die Frage der Drei Kapitel als Fokus der Chronik des Victor von Tunnuna von Anfang an</i>	253
5.1.5	<i>Zusammenfassende Bemerkungen</i>	256
5.2	Der Beginn der Rezeption Chalcedons unter Leo I. (<i>Chronicon 16–40</i>)	257

5.3	<i>Damnatores et defensores sinodi Calcidonensis 1: Die Herrschaft Zenos (Chronicon 41–67)</i>	264
5.3.1	<i>Der Beginn der Herrschaft Zenos bis zu seiner Rückkehr aus Isaurien</i>	266
5.3.2	<i>Zeno in der communio mit den Gegnern Chalcedons</i>	269
5.3.3	<i>Sonstige Nachrichten bis zu Zenos Tod</i>	278
5.4	<i>Damnatores et defensores sinodi Calcidonensis 2: Die Herrschaft des Anastasius (Chronicon 67–100)</i>	280
5.4.1	<i>Der Beginn der Herrschaft des Anastasius</i>	283
5.4.2	<i>Anastasius und Euphemius von Konstantinopel</i>	286
5.4.3	<i>Weitere antichalcedonische Maßnahmen des Anastasius</i>	288
5.4.4	<i>Anastasius und Severus von Antiochien</i>	292
5.4.5	<i>Die „Verbesserung“ des Evangeliums</i>	295
5.4.6	<i>Anastasius und Vitalian</i>	296
5.4.7	<i>Anastasius als Chalcedon-Gegner bis kurz vor seinem Tod</i>	300
5.4.8	<i>Die perfidia der Zeit unter Anastasius</i>	301
5.4.9	<i>Der Staurotheis-Aufstand</i>	306
5.4.10	<i>Der Tod des Anastasius als Fazit seiner Herrschaft</i>	314
5.5	<i>Dazwischen erzählt: Die Geschichte Nordafrikas unter den Vandalen</i>	316
5.5.1	<i>Nordafrika unter Geiserich: multarum prouinciarum clades et christiani apud Africam populi spolia atque neces</i>	318
5.5.2	<i>Nordafrika unter Hunerich: furor arrianus und confessores ac martyres</i>	319
5.5.3	<i>Nordafrika unter Gunthamund: Ein knappes Zwischenspiel</i>	333
5.5.4	<i>Nordafrika unter Thrasamund: arriana insania und zwei Lichtblicke</i>	334
5.5.5	<i>Nordafrika unter Hilderich: Rücknahme der Maßnahmen Thrasamunds und ein neuer Bischof</i>	338
5.5.6	<i>Gelimer und das Ende der Herrschaft der Vandalen</i>	340
5.6	<i>Sinodi Calcidonensis amator simulque defensor: Die Zeit unter Justin I. (Chronicon 101–110)</i>	344
5.7	<i>Damnatores et defensores trium capitulorum: Die Geschichte des Drei-Kapitel-Streites</i>	351
5.7.1	<i>Der Beginn der Herrschaft Justinians I. (Chronicon 101–129)</i>	352
5.7.1.1	<i>Justinians Aufstieg zum Kaiser</i>	353
5.7.1.2	<i>Justinian als Kaiser in der Tradition Chalcedons</i>	355
5.7.1.3	<i>Justinian und der nordafrikanische Märtyrer Laetus von Nepte (Chronicon 118)</i>	357
5.7.1.4	<i>Justinian und die Bischöfe von Illyrien (Chronicon 120)</i>	360
5.7.1.5	<i>Justinian und Severus von Antiochien sowie Konflikte in Alexandria</i>	362

5.7.2	<i>Die Kaiserin und der Papst: Theodora, Vigilius und der Beginn des Drei-Kapitel-Streites (Chronicon 111–130/140)</i>	367
5.7.2.1	<i>Der Anfang Theodoras als Augusta</i>	368
5.7.2.2	<i>Theodora und der Konflikt um Anthimus, Bischof von Konstantinopel</i>	373
5.7.2.3	<i>Chronicon 130 als Kulminationspunkt und als Zäsur: Theodora und Vigilius, Bischof von Rom</i>	377
5.7.2.4	<i>Der Brief des Vigilius</i>	389
5.7.2.5	<i>Der Anfang des Drei-Kapitel-Streites: Die „Anfänge der Schlechtigkeiten“</i>	393
5.7.2.6	<i>Der Tod der Theodora</i>	396
5.7.3	<i>Der Drei-Kapitel-Streit: Eine nordafrikanische Geschichte zwischen defensores und praeuaricatores</i>	397
5.7.3.1	<i>Justinian als Akteur gegen die Drei Kapitel (Chronicon 132–137)</i>	401
5.7.3.2	<i>Zwischen Widerstand und Abfall: Bischöfe in Illyrien und in Africa (Chronicon 138–145)</i>	411
5.7.3.3	<i>Das 2. Konzil von Konstantinopel 533 (Chronicon 147)</i>	431
5.7.3.4	<i>Nach dem 2. Konzil von Konstantinopel: Der Abfall von der Verteidigung der Drei Kapitel preter paucissimos in Africa und darüber hinaus (Chronicon 148–152)</i>	435
	<i>Praeuaricatio, communio, polluere – drei zentrale Begriffe für die Darstellung des Drei-Kapitel-Streites bei Victor von Tunnuna (Exkurs)</i> ..	437
5.7.3.5	<i>Das Schicksal des Victor von Tunnuna (Chronicon 153–156)</i> ..	446
5.7.3.6	<i>Vigilius vs. Felix: Ein „guter“ und ein „schlechter“ Tod und die Sukzession in Rom (Chronicon 157–159)</i>	450
5.7.3.7	<i>Das Schicksal der letzten Verteidiger der Drei Kapitel (Chronicon 160–173)</i>	453
	<i>Chronicon 169 zum Ersten: Die noua superstition (Exkurs)</i>	460
	<i>Chronicon 169 zum Zweiten: Wer diskutiert mit wem über was? (Exkurs)</i>	464
5.8	<i>Ein ruhiges Ende: Justin II. und Sophia (Chronicon 174)</i>	472
5.9	<i>Ein Ausblick: Die Epistula fidei catholicae als letztes Zeugnis des Widerstandes gegen die Verurteilung der Drei Kapitel in Africa</i>	477
6.	Eine Chronik und ihre Geschichte(n)	
	<i>Die Chronik des Victor von Tunnuna</i>	484
	<i>Welche Geschichte (vom Drei-Kapitel-Streit und darüber hinaus) erzählt die Chronik des Victor von Tunnuna?</i>	485
	<i>Was bedeutet dies für den historischen Ort der Chronik und für die ihr zugrundeliegende Intention?</i>	491

7. Victor von Tunnuna, <i>Chronicon</i>	
Übersetzung	497
8. Bibliographie	521
8.1 Quellen und Übersetzungen	521
8.2 Hilfsmittel	534
8.3 Sekundärliteratur	535
Register	557
Stellenregister	557
Personenregister	579